

Veranstaltungsort

Anfahrt

Die Günter-Klotz-Anlage

In den 70er und 80er Jahren entstand mit der Günter-Klotz-Anlage der „Karlsruher Park des 20. Jahrhunderts“. Auf dem 18 Hektar großen Areal wurden ein Modellboot- und ein Ruderbootsee, ein Rodel- und Aussichtshügel, Spielplätze, große Spiel- und Liegewiesen und Spazierwege angelegt.

Neben den Freizeitaktivitäten gibt es verschiedene Feucht- und Trockenbiotope für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten, die in abseits gelegenen Nischen ein Nebeneinander von Mensch und Natur gewährleisten.

Anfahrt Nahverkehr

aus Richtung Stadtmitte mit Linie 1 bis zur Haltestelle Europahalle aus Richtung Hauptbahnhof Karlsruhe mit der Linie 2 bis zur Haltestelle Welfenstraße

Anfahrt Fernverkehr

Von der Autobahn A 5 kommend, die AB an der Anschlussstelle Nr. 45 Karlsruhe – Mitte verlassen und auf der Bundesstraße B 10 in Richtung Landau fahren. Nach der zweiten Unterführung die B 10 an der Ausfahrt Europahalle verlassen und unmittelbar links einordnen. An der ersten Ampelanlage links abbiegen und die letzten Meter zur Europahalle bzw. deren Parkplätze zurücklegen.

Von der Autobahn A 65 kommend, fahren Sie direkt auf die Bundesstraße B 10 und nehmen die Ausfahrt Europahalle, ordnen sie sich links ein, biegen an der Ampelanlage links ab und die letzten Meter zur Europahalle bzw. deren Parkplätze zurück.

Kontakte

Peter Görres LUI's
Lammstr.14
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721/133-4165
Peter@Luis-Karlsruhe.de
M + 49 171 483 35 72

RSG Karlsruhe 1. Vorsitzender
Florian Hock
Florian.Hock@sus.karlsruhe.de
T +49 721 133 41 65

Querfeldeinrennen

08. November 2009

Europahalle/Günter-Klotz-Anlage

Wettbewerbe: Querfeldeinrennen / Radcross

Rennen 1: **MTB Rennen** – Hobbysportler, Schüler/innen U13 und Lizenzfahrer/innen U13

Start 10:30 Uhr, Renndauer 10 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

Rennen 2.1: **Schüler U15**

Rennen 2.2: **Schülerinnen U15**

Start 10:55 Uhr, gemeinsam, getrennte Wertung, Renndauer 20 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

Rennen 3: **Hobbyfahrer Jahrgänge 1970 – 1993**

Senioren Jahrgang 1969 und älter, Damen

Start 11:30 Uhr, Renndauer 40 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

Rennen 4.1: **Jugend männlich U17**

Rennen 4.2: **Jugend weiblich U17**

Start 12:25 Uhr, gemeinsam, getrennte Wertung, Renndauer 30 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

Rennen 5: **Senioren ab 41 Jahre**

Start 13:10 Uhr, Renndauer 40 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

Rennen 6: **Junioren U19**

Start 14:05 Uhr, Renndauer 40 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

Rennen 7.1: **Frauen Elite**

Rennen 7.2: **Juniorinnen U19**

Start 14:06 Uhr, gemeinsam, getrennte Wertung, Renndauer 40 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

Rennen 8: **Männer Elite**

Start 15:05 Uhr, Renndauer 60 Minuten

Siegerehrung (Platz 1-3) direkt im Anschluss

**City-Cross
Karlsruhe**

Europahalle
Günter-Klotz-Anlage

**08. November
2009**

Lui's FOCUS  

© zippolini graphic - artbeecreation © 2009/2500.1

Foto → Hennes Roth

Landesverband : Badischer Radsport-Verband e.V.
Tag : 08. November 2009
Ort : Karlsruhe, Europahalle, Günter-Klotz-Anlage
Veranstalter : RSG Karlsruhe e.V. 1898
Ausrichter : RSG Karlsruhe e.V. 1898
Strecke : 1 Runde = ca. 2000 Meter

Definition Querfeldein Radcross

Definition Querfeldein/Radcross

Die Winterbeschäftigung im Radsport! Querfeldein oder auch Radcross-Rennen, werden z. B. in Parkanlagen ausgetragen. Querfeldein ist überall dort durchzuführen, wo sich ein Rundkurs von 1,5 bis 3 km im „Gelände“ bauen lässt. Die Strecken sind so angelegt, dass sie größtenteils fahrbar sind. Da dies aber nicht auf der ganzen Strecke durch z. B. verwurzelte Wege möglich ist, erfordert diese Disziplin hohe Ansprüche an die Steuerkünste der Fahrer. Flachstrecken, steile Anstiege, die die Fahrer zwingen, ihr Rad zu schultern und den Weg laufend zurückzulegen, erfordern von den Sportlern Vielseitigkeit und athletische Grundlagen. Die Rennen dauern zwischen 30 Minuten für Jugendliche und bis zu maximal 60 Minuten für die Kategorie Männer Elite.

Anfang des 20. Jahrhunderts kam man in Frankreich auf die Idee, zur Überbrückung des Winterhalbjahres, Querfeldeinrennen zu veranstalten. Nach dem Zweiten Weltkrieg etablierte sich diese Form des Radsports auch in Deutschland. Bis in die Siebziger hinein nutzten Straßenfahrer diese Disziplin als Wintertraining, danach kam es zu einer Spezialisierung mit einer eigenen Saisonplanung. Bekannte Radsportler wie Rolf Wolfshohl oder Klaus-Peter Thaler waren erfolgreiche Straßenfahrer und gehörten im Winterhalbjahr zu den renommiertesten Crossern. Deutschlands erfolgreichster Crosser der letzten Jahre war der Berliner Mike Kluge, der gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Hanka Kupfernagel auf unzählige Siege zurückblicken kann und selbst drei Mal Weltmeister war.

Höhepunkt jeder Saison sind die Weltmeisterschaften Ende Januar. Die ersten Weltmeisterschaften wurden 1950 in Paris ausgerichtet und wie in der Vergangenheit zählen auch heute deutsche Sportler, wie der aktuelle Weltmeister Phillip Walsleben vor allem im Nachwuchsbereich, zu den Besten. Aber Cross ist nicht nur eine Männerdomäne: Wie bereits erwähnt, ist Hanka Kupfernagel aus Denzlingen bei Freiburg seit Jahren die Vorzeigethletin in dieser Disziplin und wurde bisher vier Mal Weltmeisterin.

Nach 2005 werden in St. Wendel im Januar 2011 zum zweiten Mal die Weltmeisterschaften ausgerichtet. Um die „Vorfriede“ auf die Heim-WM zu steigern und den Sportlern eine gute Wettkampfsaison zu bieten, werden schon im Dezember 2010 die Europameisterschaften in Frankfurt/Main ausgetragen.

Die Radsportgemeinschaft (RSG) Karlsruhe

RSG Karlsruhe

Die Vereine „Sturm“ Mühlburg (Gründungsjahr 1898) und „Freiherr von Drais“ (1923) Karlsruhe fusionierten 1974/75 zur RSG Karlsruhe. Die RSG bietet Radsportinteressierten alle Disziplinen des Radsports an.

Schon immer gehört der Radsport auf Straße und Bahn zu den wichtigsten Säulen der RSG. Es ist bei weitem keine Seltenheit, dass sich in den Siegerlisten von Deutschen Meisterschaften, nationalen und regionalen Wettbewerben der Vereinsname wiederfindet.

Neben der Radtouristik „Durch die PAMINA-Region“ gehört die teilweise von der Stadt Karlsruhe organisierte Partnerschaftsfahrt Karlsruhe-Nancy seit 2005 zum festen Bestandteil des Karlsruher Sportkalenders. Wer es sportlicher mag, ist beim Straßenrennen mit internationalem Charakter im Stadtteil Mühlburg gerne gesehen.

In Deutschland fast einmalig, ist die historische Radgruppe. Von der Nachbildung des ersten lenkbaren Laufrades, der „Draisine“ über originale Hochräder und weiteren Exoten kommt die historische Gruppe der RSG bei vielen Veranstaltungen zum Einsatz. Seit über 50 Jahre ist daher das „Rennen“ vor der DRAIS-Schule eine der Traditionsveranstaltungen in Karlsruhe.

Nach der Übernahme der BMX-Bahn in Grötzingen, haben Mitglieder diese mit hohem Einsatz sportlich und technisch auf den neusten Stand gebracht. Selbstverständlich legt man im Verein großen Wert auf die Nachwuchsförderung. Kunstradfahren und Radball sind daher genauso beliebt wie der Rennsport.

Zielsetzung

Da die meisten Wettbewerbe beim City-Cross im Nachwuchsbereich ausgetragen werden, ist das vorrangige Ziel den Nachwuchs zu fördern und ihm eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung zu bieten. Der Radcross bedeutet, dass neben der sportlichen Betätigung die Jugendlichen ihr „Sportgerät“ nicht nur auf Wald und Wiesenwegen zu beherrschen lernen, sondern diese Fähigkeit vor allem im öffentlichen Straßenverkehr nutzen können.

Für die Stadt Karlsruhe könnte die Veranstaltung ein weiterer Schritt zur Sportstadt bedeuten und zur Austragung der Deutschen Meisterschaften im Januar 2015. Damit der „Start“ zu einer Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr.

Die Leidenschaft zu „seiner“ Radsportdisziplin ist der Grundstein des Rennens in der Günter-Klotz-Anlage.

Karsten Migels Der Initiator

Der Initiator

Den ersten Kontakt zum Radsport knüpfte der 1964 in Bochum geborene im Alter von 12 Jahren. Neben Erfolgen auf Straße und Bahn sind vor allem die Deutschen Meisterschaften 1980 und 1982 in der Disziplin Cross oder Querfeldein erwähnenswert, wo sich Karsten Migels die Silber- bzw. Goldmedaille sicherte. Während seiner Zugehörigkeit zur Junioren- und Amateurnationalmannschaft ist u. a. ein 9. Platz bei der WM 1982 in Frankreich zu verzeichnen.

Seit 1997 arbeitet der zwischenzeitlich in Karlsruhe wohnende Karsten Migels als freier Journalist beim Fernsehsender Eurosport. Er berichtet von allen großen Ereignissen des Radsports. Neben der Tour de France kommentiert er unter anderem die Olympischen Spiele, Weltmeisterschaften, den Giro d'Italia und die Spanienrundfahrt.

Deutschland Cup

Der SKS Deutschland Cup Cross wird in den Klassen Elite, U23, Junioren, Jugend, Schüler, Masters, Frauen, Juniorinnen, weibliche Jugend, Schülerinnen und Masters Ü50 gefahren.

Der Deutschland-Cup Cross 2009/2010 ist eine Rennserie mit einer durchgängigen Einzelwertung für die männlichen Klassen. Frauen und Juniorinnen starten in einem Wettbewerb. Nach dem letzten Rennen wird das Gesamtergebnis jedoch getrennt für Frauen und Juniorinnen erstellt. Die weibliche Jugend startet jeweils eine Minute nach der männlichen Jugend. Die Schülerinnen starten eine Minute nach den Schülern. Die Masters und die Masters Ü50 starten gemeinsam mit getrennter Wertung.

Für die Teilnahme und Durchführung dieser Rennserie sind neben den Bestimmungen der Sportordnung des BDR und den Wettkampfbestimmungen für den Querfeldeinsport maßgebend sowie das Reglement der UCI. Diese Rennserie wird für die Nominierung zur WM und EM Querfeldein herangezogen.

Termine 2009/2010:

27.09.2009 Hamburg
11.10.2009 Dassow
18.10.2009 Lohne
01.11.2009 Lorsch
01.11.2009 Hamburg
07.11.2009 Wiesbaden

08.11.2009 Karlsruhe
14.11.2009 Kleinmachnow
21.11.2009 Döhlau
22.11.2009 Strullendorf
29.11.2009 Fürth
06.12.2009 Frankfurt

12.12.2009 Schmelz
13.12.2009 Homburg
19.12.2009 Hannover
20.12.2009 Hannover
26.12.2009 Hamburg
31.12.2009 Herford